



FAQ: Fragenkatalog Heunetze:

Mit den folgenden Fragen und Antworten möchten wir Euch Anhaltspunkte zu unterschiedlichen Gesichtspunkten bei der Verwendung von Heunetzen geben. Wir werden mit Sicherheit nicht alle Fragen hier ausreichend beantworten können, doch hoffen wir Euch hiermit helfen zu können.

Für weitere Fragen stehen wir Euch jederzeit herzlich gerne zur Verfügung und werden diese dann gerne hier mit auflisten und beantworten.

Inhalt:

- Warum ist es vorteilhaft mit Netzen zu füttern?
- Welche Maschenweite ist für welches Tier/ Rasse geeignet?
- Wie wird die Maschenweite gemessen?
- Gibt es Beeinträchtigungen bei längerem Gebrauch am Gebiss der Tiere?
- Können sich die Hufe der Tiere in den Maschen verfangen?
- Ist das Material gesundheitlich unbedenklich?
- Wie lange halten die Heunetze?
- Welche Einsparung beim Heu habe ich bei Verwendung der Netze?
- Kann ich die Netze auch für das Bedampfen von Heu verwenden?
- Welche Netzart ist besser, geknotet oder knotenlos?
- Wie entsorge ich mein altes Netz?
- Vor- und Nachteile bei Verwendung mit dem Eisenring?
- Vor- und Nachteile bei Verwendung mit dem PE-Ring?
- Vor- und Nachteile bei Verwendung mit der Kette?
- Welche Netzform ist für Rundballen am besten geeignet?
- Eigenschaften unterschiedlicher Materialien im Vergleich.

• Warum ist es vorteilhaft mit Netzen zu füttern?

- Pferde sind Steppentiere und sie haben sich im Laufer ihrer Entwicklung optimal an ihren Lebensraum angepasst. Da der Magen der Pferde relativ klein ist, ist es notwendig, dass das Tier über den Tag verteilt ständig kleine, rohfasereiche Futterportionen fressen kann, mind. 12 Stunden am Tag. Mit Futternetzen kann dies unterstützt werden, denn es wird vermieden, dass zu viel in zu kurzer Zeit gefressen wird.

- **Welche Maschenweite ist für welches Tier/ Rasse geeignet?**
 - Grundsätzlich ist es schwer hierüber eine Aussage zu treffen. Bei kleineren Pferden wie Ponys und Rassen, welche früher auf kargen Böden weiden mussten, sind kleine Maschen besser geeignet als größere. Diese Tiere fressen meist in der „natürlichen“ Annahme, dass es bald keine oder weniger Nahrung geben kann und dadurch „Vorräte in Form von Fettreserven“ anlegen möchten.
 - Bei älteren und netzunerfahrenen Tieren ist eine größere Maschenweite zu bevorzugen.
- **Wie wird die Maschenweite gemessen?**
 - Die Netze haben eine quadratische Maschenstellung und die Weite wird von Garnmitte bis Garnmitte gerechnet.
 - Beispiel: Netz mit \varnothing 5 mm Garndicke und 45 mm Maschenweite hat ein lichtetes Maß von ca. 40 x 40 mm.
- **Gibt es Beeinträchtigungen bei längerem Gebrauch am Gebiss der Tiere?**
 - Seit vielen Jahren beliefern wir unsere Kunden mit unseren Netzen. Darunter befindet sich der Hobbyreiter wie auch der professionelle Züchter. Bisher ist uns kein Fall bekannt, wo es durch Netze zu Zahn- oder Gebissproblemen gekommen ist. Auszuschließen ist es jedoch nicht, so dass es teils ratsam ist, bei älteren Tieren mit Zahnlücken auf großmaschige Netze zu gehen. Dies betrifft auch die Zeit des Zahnwechsels.
- **Können sich die Hufe der Tiere in den Maschen verfangen?**
 - Dies ist möglich und es sollte darauf geachtet werden, dass die Netzmasche stets kleiner ist als der kleinste Huf. Wird das Heu aus einer Raufe gefüttert ist die Gefahr kaum gegeben.
- **Ist das Material gesundheitlich unbedenklich?**
 - Unsere Netze fertigen wir aus 100% Polypropylen (PPM), welches gesundheitlich unbedenklich ist. Des Weiteren sind unsere Netze speichelfest und können bei Bedarf gut gereinigt werden mit einem Hochdruckstrahler und sogar in der Waschmaschine bei max. 60 Grad
- **Wie lange halten die Heunetze?**
 - Dies ist natürlich von der Dauer, der Intensität und der richtigen Nutzung abhängig. Verwenden Sie eine unpassende Maschenweite, so kann das ein oder andere Tier schon ungeduldig werden und an dem Netz reißen und dieses beschädigen. Bei richtiger Anwendung halten unsere Netze mehrere Jahre.
- **Welche Einsparung beim Heu habe ich bei Verwendung der Netze?**
 - Nach Rücksprache mit mehreren Kunden, lag die Einsparung teils bei bis zu 50%, da kein Heu mehr „vertreten“ wird, keines mehr beim Fressen auf den Boden fällt und die gezupfte Menge gefressen werden. Ballen, welche sich frei auf der Weide oder auf windanfälligen Plätzen befinden, sind weitgehendst vor Verwehungen geschützt.
- **Kann ich die Netze auch für das Bedampfen von Heu verwenden?**
 - Dies stellt kein Problem dar.
- **Welche Netzart ist besser, geknotet oder knotenlos?**
 - Hier sind eindeutig die knotenlosen Netze zu bevorzugen, da sie in der Regel weicher sind und der „Knoten“ sich nicht verfangen kann und nicht zum Knabbern einlädt.
- **Wie entsorge ich mein altes Netz?**
 - Da all unsere Heunetze 100% aus Polypropylen bestehen, können alte Netze über den gelben Sack oder über die Recyclingtonne dem Wertstoffkreislauf wieder zugeführt werden.

- **Vor- und Nachteile bei Verwendung mit dem Eisenring?**
 - Unsere Eisenringe bestehen aus solidem verzinktem Eisenrohr und sind nahtlos in verschiedenen Durchmessern verschweißt, passend zu den Netzen. Der feste Ring ermöglicht ein schnelles Überstülpen des Netzes und zieht das Netz nach Unten. Das Netz ist mit einer Flechtleine fest am Ring festgeschlungen, kann aber leicht bei Bedarf ersetzt werden.
- **Vor- und Nachteile bei Verwendung mit dem PE-Ring?**
 - Ringe aus dem Kunststoff (PE) sind nicht so formstabil und belastbar wie Eisenringe, sind jedoch eine sehr gute wesentlich preiswertere Alternative. Werden diese Ringe zusätzlich mit Sand gefüllt, so liegen Sie besser auf dem Boden und sind trittfest.
- **Vor- und Nachteile bei Verwendung mit der Kette?**
 - Die Ketten sind durch die unteren Randmaschen des Netzes gezogen und somit auch fest mit dem Netz verbunden. Durch das Eigengewicht der Kette liegt das Netz sehr gut auf unebenen Böden auf. Für die Aufbewahrung, Lagerung ist sehr wenig Platz nötig im Vergleich zu den PE- und Eisenringen.
 - Es ist etwas „umständlicher“ das Netz über den Ballen zu stülpen im Vergleich zu den Eisenringen.
- **Welche Netzform ist für Rundballen am besten geeignet?**
 - Speziell auf die Rundballenform zugeschnitten, haben wir ein zylindrisches Netz entwickelt, welches sich leicht über die Rundballen ziehen lässt. Durch die passende Form verbleibt wesentlich weniger Netzmaterial, welche sich bei abnehmender Heumenge in Falten legen kann und die Tiere beim Fressen stört oder gar komplett hindert.

Eigenschaften unterschiedlicher Materialien im Vergleich.

| Material | Nylon | Polyester | Polypropylen | Polyethylen | Baumwolle |
|--------------------------------------|--------------|-------------|--------------|-------------|----------------|
| Abkürzung | PA | PES | PP | PE | Cotton |
| Spezifisches Gewicht | 1,14 | 1,38 | 0,91 | 0,96 | 1,4 |
| Schmelzpunkt Grad Celsius | 220 | 358 | 165 | 150 | |
| UV- Lichtbeständigkeit | Gut | Sehr gut | Befriedigend | Gut | Befriedigend |
| Beständigkeit gegen Laugen | Gut b. 100°C | Gut b. 20°C | Gut | Gut | Befriedigend |
| Säure-Beständigkeit | Empfindlich | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut | Unbefriedigend |
| Beständigkeit Lösungsmittel | Gut | Gut | Gut | Gut | Unbefriedigend |
| Beständigkeit Verfaulen o. Schimmeln | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut | Sehr gut | Unbefriedigend |
| Wasseraufnahme | 1-7% | 0,5-2% | 0% | 0% | 2-5% |
| Scheuerfestigkeit | Sehr gut | Sehr gut | Gut | Gut | Befriedigend |

Sollten Sie weitere Fragen oder Anregungen haben, so stehen wir Ihnen jederzeit herzlich gerne zur Verfügung.

Ihr Team von Netze, Seile & mehr ...